

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

333 (1.12.1907) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Erstes Blatt.

Sonntag, den 1. Dezember

(folgt ein zweites Blatt.) 1907.

Einzelunterricht!

Herren.

Damen.

44.

Kaiserstrasse 22

Handelsschule „Germania“

Telephon 505

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Fächern.

Eintritt jederzeit!

Großh. Kunstgewerbemuseum.

(Westendstraße 81.)

Sonder-Ausstellung:

Eine Sammlung **Spitzen und Stickerien** (hauptsächlich aus der Empire-Zeit) aus dem Besitze des Herrn **Ernst Acker** in Nuß (Ostpreußen); ferner eine Sammlung **bulgarischer Stickerien** und **Weberien** aus dem Besitze von Herrn **L. Jungmann**, Karlsruhe; ferner **Aquarelle, Treibarbeiten und Silberschmuck**, ausgeführt von Bildhauer **Paul Pfeiffer** in Pforzheim, Wandfüllung, **Applikationsstickerei** (Handarbeit), von **A. D. Augustiniot**, Dekorateur hier.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11 bis 1 und 2 bis 4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10 bis 1 und 2 bis 4 Uhr.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die **fortbildungsschulpflichtigen** Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Fortbildungsschulpflichtig sind gemäß § 1 desselben Gesetzes **Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr** nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft.

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind **sofort** anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur **versuchs-** oder **probeweise** aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1907.

Das Rektorat.

Dr. L. Gerwig, Stadtschulrat.

Karlsruhe — Museumssaal.

Sonntag, den 1. Dezember 1907, nachmittags 4 Uhr,

Aus goldener Märchenwelt.

Märchenvorlesung.

Felix Krones,

Großh. bad. Hofschauspieler.

Programm.

1. Die Bremer Stadtmusikanten . . . } Brüder Grimm.
2. Der Hase und der Igel } A. Kopisch.
3. Die Heinzelmännchen } L. Bechstein.
4. Tischlein deck dich, Esel streck' dich, Knüttel aus dem Sack! } P. Rosegger.
5. In Tanenbam sei Lebn und Sterbn } H. C. Andersen.
6. Der Schweinehirt } L. Bechstein.
7. Das Gruseln }

Ende gegen $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. 22.

Eintrittskarten: Saal Mk. 2.—, 1.50, 1.—, Galerie Mk. 1.—, —.80 in der

Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz,**

Kaiserstrasse 114 und an der Kasse.

Telephon 1850.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 17 309. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Malermeisters **Peter Jessen Ehefrau Marie geb. Frey** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 19. Dezember 1907,
vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 414, Heft 4, Lfg. Nr. 4134, **Sofienstraße 159**, 5 a 84 qm. Hierauf erbaut: ein dreistöckiges Wohnhaus, ein vierstöckiger Mietwohnungsbau und eine einstöckige Werkstätte, amtlich geschätzt zu 74 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Donnerstag, den 5. Dezember 1907,
vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 1. November 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Ebesheimer.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör ist **Weinbrennerstraße 17, 1. Stock**, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Weinbrennerstraße 13 im 1. Stock** oder **Sofienstraße 56 im 3. Stock**.

Institut Büchler, Mastatt, B.

Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen, sowie Einjähr. Examen. Schwer zu erziehende, fassen geliebene und schwache Schüler werden besonders berücksichtigt und gefördert. Schöne eigene Villa. Großer Garten. Pensionsgeld 700 Mark. 4.3.

Bibliothek-Saal

des

Badischen Frauenvereins,

Schloßplatz 24a.

Geöffnet: Mittwochs und Samstags von 1/2 3—1/2 5 Uhr.

Bestand 8800 Bände.

Leseaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär-wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Weihnachtsbitte der Mädchenschulen des Bad. Frauenvereins.

Mitte Oktober hat die Tätigkeit der Mädchenschulen begonnen und bieten in 8 Schulräumen 430 jungen Mädchen allwöchentlich Gelegenheit und Anweisung zum Ausbessern und Herrichten ihrer Kleidungsstücke und Bettbezüge. Der zahlreiche, sich jedes Jahr steigende Besuch, die Liebe der Mädchen zur Schule liefert den besten Beweis für die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung. Die Mädchen werden erzogen und angeleitet zur Ordnung und Sparsamkeit und helfen auf diese Weise frühzeitig mit dem Haushalt in Stand zu halten und wie segensbringend dies ist, bedarf wohl keines besonderen Hinweises. Die Mädchenschule liefert das nötige Material. Ermutigt durch die freundlichen Erfahrungen früherer Jahre bitten die Unterzeichneten herzlich und dringend um gütige Unterstützung ihrer Arbeit. Jede Gabe an Geld oder Arbeitsstoff zur Deckung des großen Bedarfs wird dankbar angenommen.

Frl. Alfelig, Soffienstraße 42, Fr. Oberrechn.-Rat Bauer, Gartenstraße 27, Frl. Baumann, Durlacher Allee 66, Fr. Privat. Birkenmeier, Hirschstraße 97, Fräul. Bod, Douglasstraße 6, Fr. Rechn.-Rat Braun, Marienstraße 70, Fr. Pfarrer Britsch, Parkstraße 19, Fr. Geh. Hofrat Bunte, Nowads-Anlage 13, Fr. Priv. Clever, Roonstraße 9, Frl. de Parade, Klauereckstraße 5, Fr. de Laube, Ritterstraße 3, Fräul. Diez, Hirschstraße 98, Fr. Oberstaatsanw. Duffner, Jahnstraße 8, Fr. Eberle, Wilhelmstraße 43, Fr. Obering. Eisenlohr, Redtenbacherstraße 21, Fr. Privat. Erleben, Vorholzstraße 9, Frl. Fingado, Oberin, Bahnhofstraße 56, Fräul. Frank, Steinstraße 12, Fr. Stadtschulrat Gerwig, Kreuzstraße 15, Fr. Geigenbörfer, Herrenstraße 46, Fr. Görchel, Markgrafenstraße 40, Fr. Göbinger, Parkstraße 15, Fr. Pfarrer Gräberer, Hirschstraße 81, Fräul. Hafner, Vorholzstraße 22, Frl. Häfner, Durlacher Allee 40, Frl. Häfner, Gartenstraße 27, Frl. Hecht, Stefanienstraße 98, Frl. Held, Amalienstraße 30, Fr. Heuser, Schützenstraße 68, Fr. Pfarrer Hindenlang, Rüppurrerstraße 29, Frl. Heger, Wilhelmstraße 3, Fr. Holz, Durlacher Allee 13, Fräul. Joos, Moltkestraße 19, Fr. Karle, Ludw.-Wilhelmstraße 8, Fr. Archt. Kirchenbauer, Luitensstraße 37, Fr. Oberbürgermeister. Lauter, Kriegerstraße 98, Fr. Lamey, Bismarckstraße 27, Frau Lang, Schloßplatz 4, Fr. Oberlehrer Lang, Luitensstraße 14, Frl. Lechtlen, Bismarckstraße 27, Frl. Leist, Kaiserstraße 98, Fr. Dr. Martin, Durlacher Allee 59, Fr. Menke, Karlstraße 51, Frl. Menthaler, Rüppurrerstraße 78, Fr. Priv. Nees, Gartenstraße 27, Fr. Neuesch, Lachnerstraße 1, Frl. Nusberger, Mendelssohnplatz 3, Frl. v. Ohs, Bismarckstraße 17, Fr. Stadtschulrat Paul, Gutschstraße 22, Frl. Pfeiffer, Kaiserstraße 1, Fr. Rapp, Rüppurrerstraße 29, Fr. Reichardt, Wilhelmstraße 49, Fr. Dr. Sautier, Entlingerstraße 25, Fräul. Seiz, Beierheimer Allee 22, Frl. v. Seutter, Stefanienstraße 56, Frl. Senfath, Vorholzstraße 9, Fräul. Schellenberg, Westendstraße 28, Fr. Oberlehrer Schuhmacher, Werderplatz 46, Fräul. Schwab, Hirschstraße 68, Frau Stölzel, Rüppurrerstraße 24, Fr. Stöcker, Rüppurrerstraße 23, Fr. Spitzfaden, Kriegstraße 14, Fr. Strad, Mathystraße 10, Fr. Frau, Hirschstraße 98, Fr. Pfarrer Walther, Gartenstraße 50, Frl. v. Weich, Friedrichsplatz 3, Fr. Stadtpfarrer Weidemeier, Durlacher Allee 23, Frl. Winkler, Moltkestraße 19. 4.3.

5.2

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luisen- und Hildahaus.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe Luisenhaus ist in den 29 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Nachdem durch das gütige Entgegenkommen der Stadtbehörde vor 2 Jahren die längst gewünschte Vergrößerung der Krippe ermöglicht worden ist, finden nun jeden Tag mindestens 70 kleine Kinder bedürftiger Familien ohne Unterschied der Konfession gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe Hildahaus mehr und mehr begehrt, so daß täglich zwischen 40 bis 50 Kinder in diesem Jahre daselbst Aufnahme fanden. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebs große Ausgaben und nur der kleinste Teil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt. Wir vertrauen aber auf die bewährte Teilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohltäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder bereit: Freifräulein C. von Adelsheim, Stefanienstr. 35; Frau Hofmarschall Freihau von Gemmingen-Edelsheim, Erz., Bismarckstr. 5; Frau Major von Arnim, Westendstr. 55; Frau Geheimratin Freifrau von Babo, Erz., Goffstr. 4; Frau Privatier Bild, Stefanienstr. 41; Frau Major von Bodelschwingh, Kriegstr. 129; Frau Major Dahlmann, Bachstr. 10; Frau Geh. Hofrat Professor Dr. Dreßler, Westendstr. 76; Frau Oberbaurat Diefer, Soffienstr. 39; Frau Präsident Dr. von Grimm, Erz., Kriegstr. 45; Fräulein U. Hallwachs, Augustastr. 9; Frau Oberrechnungsrat Kiefer, Herrenstr. 66 III; Frau General Limberger, Moltkestraße 27; Frau Geh. Oberforstrat Schweichard, südliche Hildapromenade 4; Frau Generalleutnant Freifrau von Schönau-Wehr, Erz., Stefanienstr. 29; Frau Oberschloßhauptmann Freifrau von Seideneck, Erz., Mühlburg; Frau Oberstleutnant Simon, Eisenlohrstr. 23; Frau Schloßhauptmann von Stabel, Westendstr. 10; Frau Stadtrat Wals, Bismarckstr. 53; ferner die Herren: Rechnungsrat Hambrecht, Büchelstr. 12; Privatier Huber, Kaiserstr. 185; Pfarrkurat Link, Soffienstr. 115; Amtmann Dr. Seubert, Karl-Friedrichstr. 15; Stadtpfarrer Weidemeier, Melanchthonstr.; und der Geschäftsführer, Hofapotheker Dr. Stroede, Kaiserstr. 201.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider- und Wäschestoffen, Spielsachen u. dergl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstr. 49, und in den Krippen, im Luisenhaus, Bahnhofstr. 56, und im Hildahaus, Scheffelstr. 37, dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 25. November 1907.

Badischer Frauenverein, Abteilung II für Kinderpflege.

Herrschaftliche Wohnung

von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer 2c., mit Gas- und elektrischer Lichteinrichtung, Zentralheizung, Kohlaufzug 2c. ist

Stefanienstraße 96,

am Kaiserplatz, 3 Treppen, auf sogleich oder später zu vermieten.

Näheres im Architekturbureau, Leopoldplatz 7c.

Eine 3, 4 oder 5 Zimmerwohnung

ist in der Dorfstraße sofort billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 II. 8.3.

Auf sogleich zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, Koch- und Leuchtgas; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre rechts.

Rheinstraße 12

ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Wolf, Weinbrennerstraße 2 im 4. Stock.

Douglasstraße 11

ist ein schönes Mansardenzimmer mit Küche an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Lenzstraße 5

ist eine hochmoderne 3 Zimmer-Wohnung

in vornehmem ruhigen Hause auf sogleich oder 1. April preiswert zu vermieten. Näheres daselbst oder bei

G. Vansbach Söhne, Fabrik moderner Ladens- und Schaufenstereinrichtungen, Wilhelmstraße 63.

Mühlburg.

Rheinstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

Leerstehende und freiverdende

Wohnungen,

Säben und Wirtschaften 2c. wollen zur Wiedervermietung in geteilt werden dem Liegenschafts-, Hypothekens- und Vermietungsbureau

Carl Diez, Douglasstraße 8,

Sprechstunden von 8—9, 11—2 und 5—7 Uhr.

Rheinbahnstraße 18

haben wir die herrschaftlich ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, Bad, Loggia, schöner Veranda nach größeren Gartenanlagen gehend, Fremdenzimmer und Mädchenzimmer im 5. Stock auf getrennten Gängen per sofort oder auf später zu vermieten. Zubehör reichlich. Näheres Rheinbahnstraße 16 im Kontor von 10—4 Uhr.

[2] I.



Kinder-Nährmittel.

Großer Absatz.
Immer frische Ware.

Racahout,

Haferkafao, Kamogen, Eichelfafao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lehmanns Nährsalzfafao, Plasmon, Nutrose, Kond. Milch, Ooba, Sanatogen, Fleischsaft Buro, Kraft-Schokolade, Leguminosen, Nährstoff Deyden, Kolapräparate, Tropen-Zwieback, Hygiana, Tropen, Somatose, Opes Nährzwieback, Glidin, Plasmon und Tropen-Biskuits, Bioson, Tutulin, Fleischsaft Robur, Fleischextrakte, Bovril, Fleischpepton, Valentines Meat Juice, sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit

Ich empfehle:

Emser, Sobener u. Salmiak-Pastillen, Cibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakritz, echt Martucci-Lakritz, Trauben-Brusthonig, Malzertrakt, chlorsaures Kali, Mann, Isländisch Moos, Wollblumen, St. Biene-honig u.

Roths Haferkafao mit Zucker

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.

Früchte- und Gemüse-Konjerven

in bester Ware billigst.



„Butterblume“

Telephon 1020 * Telephon 1020

Amalienstrasse 29.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für

Butter, Käse, Eier und Honig.

Bestellungen prompt ins Haus.

40.38.

Zum Abschluß von: Feuer-Versicherungen

für die

„Colonia“

Kölnische Feuer-Versicherungs-A.-G.,

Haftpflicht-Versicherungen,

Unfall-Versicherungen aller Art,

Einbruch- u. Diebstahlversicherungen u.

für die

Kölnische

Unfallversicherungs-A.-G. Köln,

sowie

Lebens-Versicherungen

f. b. Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.

empfiehlt sich die Bezirksagentur

Gebrüder Hirsch,

Karlsruhe.

Telephonruf 1052. Kaiserstraße 166.

Stille Vermittler gesucht gegen hohe Provision.

[81]

Die

Fleischteuerung

sollte jede sparsame Hausfrau veranlassen, zur Herstellung von Fleischbrühe, zu Suppen, Bereitung von Gemüsen usw. nur **LIEBIG'S** Fleisch-Extract (garantiert reine eingedickte Fleischbrühe aus bestem Ochsenfleisch) zu verwenden und das teure Fleisch in rationellerer Weise zum Braten, Dämpfen usw. zu gebrauchen.

6.5.

Kaiserstraße 141 am Marktplat. **Karl Jock** Uhrmacher und Juwelier.

Modernes, reichhaltiges Lager in **Uhren**
Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Trauringe, fugenlos
Essbestecke
Barometer, Brillen
Zwicker
Operngläser.



Eigene Werkstätte für Reparatur und Neuarbeit.

Ankauf und Umtausch von altem Gold und Silber.
Rabatt-Spar-Marken.

5.2.

Oscar Suck, Hofphotograph

Kaiserstr. 223

Karlsruhe

Telephon Nr. 100

empfiehlt sein

Atelier I. Ranges

für kommende

Weihnachtssaison.

Gegründet
1869.

21 erste Preise
und
höchste Auszeichnungen
auf den namhaftesten
Fachausstellungen für
hervorragende Leistungen.

Gegründet
1869.

11.9.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.



G. Oncken, vorm. J. Velten, Hofkunsthdlgung,
 Karlsruhe Kaiserstrasse 168

empfiehlt

gerahmte und ungerahmte Kunstblätter, getönte Gipsabgüsse,
 Kunstliteratur, künstlerisch illustrierte Jugendschriften,
 künstlerische Spielsachen.

Reichhaltiges Lager.

Mässige Preise.

Einrahmung von Bildern in eigener Werkstatt.

5.1.

Fernsprecher Nr. 12.

Brauerei Schrempp

empfiehlt ihre vorzüglichen hellen und dunkeln Lager- und Export-Biere.

Spezialität: „Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Die Abfüllung unserer **Flaschenbiere** erfolgt **seit lange** unmittelbar aus den Lagerfässern, wodurch geringster Kohlensäureverlust und grosse Haltbarkeit erzielt werden.

Bestellungen erbitten wir durch die **Flaschenbierhandlungen** oder an unsere **Brauerei**,
 Karlstrasse 65.



2165 Telephon 2165.

Koffer-Fabrik Eduard Müller,

Grossherzogl. Hoflieferant,

Waldstrasse 49, nächst der Kaiserstrasse, Haltestelle der Strassenbahn,

empfiehlt als **praktische Weihnachts-Geschenke:**

Reisekoffer, Reisetaschen jeder Art und Preislage, feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren (Portemonnaie, Couvert-, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Reisenecessaires, Reise-Rollen), Schul-Ranzen, Schul-Mappen, Bücherträger, Akten-Mappen, Schreib-Mappen, Hosenträger, **Jagd-, Touristen- und Sport-Artikel**, Rucksäcke, Jagdtaschen, Gamaschen, Jagdstöcke, Hundehalsbänder, Hundeleinen, Maulkörbe, Peitschen, Hundedecken, Fussbälle, Fussballstiefel etc.

— Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.** —

Vereine erhalten bei Einkäufen für Verlosungen hohen Rabatt.

6.2.

Komplette Ausrüstung für Wintersport.

[41 L.

Geeignete
Weihnachts-Geschenke.

Eingerahmte Kunstblätter in allen Preislagen.

Bronzen. Oelgemälde.

Spezialgeschäft für Bildereinrahmungen.

Kunsthandlg.
 und
 Rahmenfabr. **E. Büchle,** Kaiserstr. 149.

— An den Sonntagen vor Weihnachten von 11—6 Uhr geöffnet. —

Himmelheber & Vier,

Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant,
 171 Kaiserstrasse 171,

Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügelanstalt,

empfehlen als **Spezialität:**

Damen- und Kinder-Wäsche, einfach bis hochelegant.

Grösste Auswahl und Lager in allen Wäsche-Artikeln.

Herrenhemden nach Mass

unter Garantie für tadellosen Sitz in vorzüglicher Ausführung aus bewährten Stoffen.

Grosse Auswahl Madapolame, Ventilationsstoffe, weisse Zepirs, farbige Hemdenstoffe
 in deutschen, französ. und englischen Fabrikaten.

3.2.

— **Weihnachtsaufträge erbitten baldigst.** —

Von jetzt ab an den Sonntagen bis Weihnachten sind unsere Geschäftslokaltäten von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Th. Schuhmann & Sohn

Hofphotographen

Amalienstrasse 57

Amalienstrasse 57

Gegründet 1852. ☉ Telephon 268.

Atelier für Kunstphotographie.

4.2.

Alle modernen Druckverfahren.

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.

C. Feigler,Grossherzogl.  Hoflieferant

beehrt sich zum Besuche seiner reich ausgestatteten

Herrenstrasse 21.
Telephon 1965.○ **Weihnachts-Ausstellung**

4.2.

ergebenst einzuladen und empfiehlt sein grosses Lager von
feinen Leder- und Holzgalanteriewaren, Metall- und Kunstguss-Gegen-
ständen, Fächern, Artikel für den Schreibtisch, feine Briefpapiere,
Photographie-Albums und -Rahmen etc.

Erstes und ältestes

Pelzwaren-Spezialgeschäft

von

August Sauerwein

Telephon 1528 Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 170

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal

empfiehl in reichster Auswahl

6.3.

alle Neuheiten der Pelzmode

von billiger bis zur feinsten Qualität.

Anfertigung von Pelz-Jackettsfür Damen sowie **Pelzmäntel** für Herren und Damen nach Mass in bester Ausführung.**Pelzvorlagen und Decken.**

Anfertigung
aller
Sonderbestellungen.

Auswahlendungen
auch nach auswärts
== bereitwilligst. ==

Die zahllosen Nachahmungen unseres Palmin-Etiketts zwingen uns zu unserm eigenen und zum Schutz der Konsumenten, unser Etikett mit einem neuen, besonderen Merkmal, das von der Konkurrenz nicht nachgeahmt werden kann, auszustatten, indem wir es mit dem Namenszug Dr. Schlinck versehen. Wir bitten deshalb das verehrl. Publikum, damit es sich vor Täuschungen bewahre, beim Einkauf darauf zu achten, daß jedes Paket den Namenszug

Dr. Schlinck in roter Schrift

32.

trägt, denn nur solche Pakete stammen aus unserer Fabrik und enthalten das echte Palmin, die feinste Pflanzenbutter.

H. Schlinck & Cie., Mannheim.

Alleinige Produzenten von „Palmin“.

Unser heutiges Angebot

bietet grosse Vorteile

in

Nur solide

Fabrikate

Schuhwaren

Nur solide

Fabrikate

Damen-

Filz-Hauschuhe mit Filz- und Ledersohle	Paar Mk.	1.—
Leder-Hauschuhe mit Pelzeinfassung, sehr warm	" "	2.50
Filz-Schnürstiefel mit Lederbesatz, sehr warm	" "	3.—
Filz-Schnallenstiefel mit Ledersohle und Absatz	" "	3.25
Leder-Schnallenstiefel, warm gefüttert	" "	4.75
Crom-Leder-Knopf- und Schnürstiefel, moderne Fassons	" "	5.50
Crom-Leder-Schnürstiefel mit Lacktasse, elegante Fassons	" "	6.90
Boycalf-Schnürstiefel, elegante Fassons, Ia Ausführung	" "	7.75

Herren-

Wichsleder-Schnürstiefel, Ia Qualität	Paar Mk.	5.90
Wichsleder-Schnallenstiefel, Ia Qualität	" "	6.25
Wichsleder-Zugstiefel, Ia Qualität	" "	6.50
Boycalf-Schnürstiefel, Ia Qualität, moderne Fassons	" "	8.75
Taschenschuhe zum Schnüren, Ia Rindleder	" "	5.60

Neues Schuh-Haus

Hanau & Stern, Karlsruhe

16 Kriegstrasse 16

gegenüber Hotel Grüner Hof.

☛ Heute, sowie die folgenden 3 Sonntage bis abends 7 Uhr geöffnet. ☚

Leipheimer & Mende

Spezialhaus für Stoffe

169 Kaiserstraße.

W

eihnachts- Verkauf

Damenkleiderstoffe

in
Baumwolle von 40 Pfg. an
Halbwolle „ 65 „ „
Reine Wolle „ 90 „ „

Anzugstoffe

preiswerte reinwollene und
halbwollene Buckskins
von Mk. 3.⁵⁰ an.

Seide und Samt

von Mk. 1.— an.

Waschstoffe

zu Haus- und Mädchenkleidern
„ Tanzstund- und Sommer-
kleidern.

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.
FAVORIT
der beste Schnitt.

**Mantelstoffe, Stoffe für Weißzeug, Tischzeug,
Bettdecken und sonstige Aussteuerartikel.**